

## Newsletter

### für die Mitglieder, Freundinnen und Freunde des AK Sinti/Roma und Kirchen in Baden-Württemberg

#### Inhaltsverzeichnis:

Dossier "Perspektiven und Analysen von Sinti und Rroma in Deutschland" steht online zur Verfügung

*Alt/Zu ersetzen/Nur Platzhalter:*

Veranstaltung "Zwischen Abschiebung, Diskriminierung und Integration. Sinti und Roma in Baden-Württemberg" in Ludwigsburg

Pfarrer Dr. Andreas Hoffmann-Richter ist Beauftragter für die Zusammenarbeit mit Sinti und Roma

Bislang vorgesehene Aktivitäten des Arbeitskreises für das Jahr 2015

Info des Flüchtlingsrat Baden-Württemberg zum 'Asylkompromiss' 2014

Das RomnoKher ist in Facebook

Festveranstaltung „Ein Jahr Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Verband Deutscher Sinti und Roma“

Galerie Kai Dikhas

AK Sinti/Roma und Kirchen in Baden-Württemberg auf der Webseite der DOAM

Änderungen in der Arbeitsverteilung beim AK Sinti/Roma und Kirchen

#### Informationen und Links:

=====

Dossier "Perspektiven und Analysen von Sinti und Rroma in Deutschland" steht online zur Verfügung

=====

> Sinti und Roma kommen in Diskussionen über sie wenig zu Wort. Das ist in dem Dossier "Perspektiven und Analysen von Sinti und Roma in Deutschland" anders, das von der Heinrich-Böll-Stiftung in Kooperation mit Isidora Randjelovic und Jane Schuch entstanden ist. Es versteht sich als kritische Intervention gegen rassistische Narrationen und die Unsichtbarmachung von Handlungsmacht engagierter Sinti und Roma. Die Unterschiedlichkeit, die dabei zum Tragen kommt, gehört zum Konzept des Dossiers. Sie zeigt sich ebenso in den Formaten der Beiträge, die vom

wissenschaftlichen Aufsatz über poetische Texte, Interviews bis hin zum Film reichen, wie auch in der Bandbreite der Themen. Der Beitrag von Melanie und Matthäus Weiß ist ausschließlich auf Romanes und richtet sich deswegen ausschließlich an deutsche Sinti und Roma. Das dominierende Thema des Dossiers ist der alltägliche und strukturelle Rassismus, der mit starken Zuschreibungs- und Ausgrenzungsmechanismen einhergeht. Der Link zum Dossier:

> <http://heimatkunde.boell.de/dossier-sinti-und-roma>

Alt/Zu ersetzen/Nur Platzhalter:

=====

Mahnwache in Ravensburg:

=====

> Am 20.12.2014 (Sa) ab 13:00 Uhr organisiert der AK Sinti/Roma und Kirchen in Baden-Württemberg eine **Mahnwache** an der St. Jodok-Kirche in Ravensburg "Gegen Diskriminierung, für Gerechtigkeit, Aufklärung und Transparenz".

=====

Veranstaltung "Zwischen Abschiebung, Diskriminierung und Integration. Sinti und Roma in Baden-Württemberg" in Ludwigsburg

=====

> Am 23. Januar 2015 (Fr) findet von 9:30 - 16:30 Uhr in der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg eine Veranstaltung mit Vorträgen und Workshops statt "**Zwischen Abschiebung, Diskriminierung und Integration. Sinti und Roma in Baden-Württemberg**". Eine Anmeldung bis zum 18. Januar 2015 per Fax oder E-Mail an Dr. J. Thomas Hörnig (Fax: 07141-9745-400, E-Mail: t.hoernig@eh-ludwigsburg.de) ist erbeten. Siehe zur weiteren Information den Flyer hierzu:

> [http://www.doam.org/images/projekte/menschenrechte/2015\\_01\\_23\\_faltblatt.pdf](http://www.doam.org/images/projekte/menschenrechte/2015_01_23_faltblatt.pdf)

> Anmeldung bis 18. Januar 2015

=====

Pfr. Dr. Andreas Hoffmann-Richter ist Beauftragter für die Zusammenarbeit mit Sinti und Roma

=====

Am 3. Dezember 2014 wurde Pfarrer Dr. Andreas Hoffmann-Richter als Beauftragter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für die Zusammenarbeit mit Sinti und Roma in einem Gottesdienst im Haus der Begegnung in Ulm/Donau in sein Amt eingeführt.

=====

Bislang vorgesehene Aktivitäten des Arbeitskreises für das Jahr 2015

=====

> Einige geplante **Aktivitäten des Arbeitskreises** Sinti/Roma und Kirchen für das **Jahr 2015** finden Sie hier: <http://www.doam.org/index.php/projekte/menschenrechte/sintiroma-und-kirchen/2796-veranstaltungen-2015>

=====

Info des Flüchtlingsrat Baden-Württemberg zum 'Asylkompromiss' 2014

=====

> Am 19. September 2104 stimmte Ministerpräsident Kretschmann für die Landesregierung dem von der Bundesregierung (große Koalition aus CDU/CSU und SPD ) vorgelegten so genannten Asylkompromiss zu und scherte hiermit aus der bisherigen einhelligen Ablehnung der rot-grün geführten Bundesländer aus. Damit wurde die von der Bundesregierung bereits im Koalitionsvertrag anvisierte asylrechtliche Einstufung von Serbien, Bosnien-Herzegowina und Mazedonien als "sichere Herkunftsstaaten" mehrheitsfähig. Einen Beitrag von Andreas Linder, dem Geschäftsführer beim Flüchtlingsrat Baden-Württemberg, mit dem Titel **"'Asylkompromiss' 2014 - cui bono? Bundesrat stimmt 'Sichere Herkunftsstaaten-Gesetz' zu - Baden-Württemberg macht es möglich"**, in dem die Konsequenzen für die betroffenen Roma-Flüchtlinge zur Sprache kommen, finden Sie über den folgenden Link, der zum Rundbrief des Flüchtlingsrats führt:

> [http://fluechtlingsrat-bw.de/files/Dateien/Dokumente/INFOS%20-%20Publikationen/Rundbrief/2014-3/rb14-3\\_36-39.pdf](http://fluechtlingsrat-bw.de/files/Dateien/Dokumente/INFOS%20-%20Publikationen/Rundbrief/2014-3/rb14-3_36-39.pdf)

=====

Das RomnoKher ist in Facebook

=====

> Das **RomnoKher** in Mannheim ist in **Facebook**, siehe:

> <https://de-de.facebook.com/romnokher>

=====

Festveranstaltung „Ein Jahr Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Verband Deutscher Sinti und Roma“

=====

> In einer Festveranstaltung wurde am 28. November 2014 **"Ein Jahr Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Verband Deutscher Sinti und Roma "** im Vortragssaal der Staatsgalerie Stuttgart begangen. Über den oben angegebenen Facebook-Link erreichen Sie eine kleine Fotostrecke, zu der Veröffentlichung des Staatsministeriums Baden-Württemberg gelangen Sie über folgenden Link:

> <http://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/ein-jahr-staatsvertrag-mit-sinti-und-roma/>

=====

Galerie Kai Dikhas

=====

> Bei dieser Festveranstaltung hielt auch Moritz Pankok, Galerie Kai Dikhas, eine Rede (die wegen Heiserkeit dann von einer anderen Person verlesen wurde). Der Vortragssaal war mit Werken aus der Galerie Kai Dikhas versehen. Sie zeigt ständig wechselnde Ausstellungen von Roma- und Sinti-

Künstler\_innen aus der ganzen Welt. Die Galerie Kai Dikhas hat auch eine Webpräsenz:

> <http://kaidikhas.com/de>

=====

AK Sinti/Roma und Kirchen in Baden-Württemberg auf der Webseite der DOAM

=====

> Über den AK Sinti/Roma und Kirchen in Baden-Württemberg können Sie sich **auf der Webseite der DOAM** (Deutsche Ostasienmission) informieren. Auf dieser Startseite sind auch alle Beiträge über den AK auf der DOAM-Webseite aufgelistet, dazu dort ganz nach unten scrollen:

> <http://www.doam.org/index.php/projekte/menschenrechte/sintiroma-und-kirchen>

=====

Änderungen in der Arbeitsverteilung beim AK Sinti/Roma und Kirchen

=====

Auf der Sitzung des AK Sinti/Roma und Kirchen in Baden-Württemberg vom 17. November 2014 wurde die Frage gestellt, wer die Aufgaben übernehmen könnte, die bislang dankenswerterweise Gisela Koellner geleistet hatte. Diese Aufgaben wurden fortan unterteilt in vier Bereiche: Finanzen, Adressenführung, Protokollführung und Newsletter ("AK Info"). Paul Schneiss fragte, wer je eine dieser Aufgaben übernehmen könnte und es fanden sich vier Bereitwillige. Die Finanzen übernimmt weiterhin die EMS (Evangelische Mission in Solidarität), für die Protokollführung hat sich Elke Martin bereit erklärt, für die Adressenführung Ravinder Salooja, und für den newsletter ich.

Daher erhalten Sie diesen Newsletter nicht von Gisela Koellner über Koellner@ems-online.org, sondern über mich, Manuel Werner, E-Mail: werner@posteo.de bzw. hiro@posteo.eu.

Bitte fragen Sie weitere mögliche Interessierte, ob diese sich mit ihrer E-Mail-Adresse im Verteiler anmelden wollen.

Mit guten Wünschen für dieses und das neue Jahr!

Manuel Werner

für Anerkennung  
für Menschenrechte  
gegen Diskriminierung  
gegen Antiziganismus

**„Der Glaube an Gott war für uns eine große Stärke,  
der Glaube, dass die Ungerechtigkeit einmal  
versagen und die Gerechtigkeit siegen wird.  
Das haben wir immer gehofft!“**

Ceija Stojka, Überlebende mehrerer Konzentrationslager

Hinweise:

Trotz inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die **Inhalte externer Links**. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Teilweise finden Sie hier bewusst Links unterschiedlicher Ausrichtung, um die Bandbreite aktueller Diskussionen abzubilden.

Falls Sie sich wieder vom Newsletter **abmelden** möchten oder einen Nachfolger für Ihr Amt haben, so schicken Sie bitte zwei E-Mails, einmal an die eine E-Mail-Adresse [hiro@posteo.eu](mailto:hiro@posteo.eu) und einmal an die Adresse von Ravinder Salooja, der hierfür die Adressen führt. Seine E-Mail-Adresse ist: [dimoe.heilbronn@elk-wue.de](mailto:dimoe.heilbronn@elk-wue.de). In die Betreffzeile setzen Sie bitte "Austragen aus dem Newsletter". Vielen Dank. Selbstverständlich können Sie dies auch mit einer einzigen Mail über CC (= Carbon Copy) erledigen.

Bitte fragen Sie weitere mögliche Interessierte, ob diese sich mit ihrer E-Mail-Adresse im Verteiler **anmelden wollen** und teilen Sie Ihnen hierzu die oben aufgeführten E-Mail-Adressen mit. Vielen Dank.

Zwar könnte der Newsletter mit HTML-Software graphisch ansprechend gestaltet werden, aber einige Empfänger werden aus Sicherheitsgründen eine HTML-Ansicht für eingehende Mails abgeschaltet haben. Deswegen ist der Newsletter als **Nur-Text** in die Mail eingefügt. Zudem ist er in der Regel auch als **PDF** und/oder Word-Datei der Mail angehängt.

Falls der Newsletter dennoch nicht korrekt - d.h. nicht oder **schwer lesbar** - übertragen werden konnte, so schicken Sie bitte eine Mail an die Adresse [@posteo.de](mailto:@posteo.de), in die Betreffzeile fügen Sie bitte "Text Newsletter: Probleme" ein